



XAVIER DE MAISTRE

Harfe

Xavier de Maistre gehört zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren. Neben Auftragskompositionen namhafter Zeitgenossen präsentiert er meisterhafte Arrangements – Werke wie Smetanas „Moldau“, die gewöhnlich von einem ganzen Orchester gespielt werden. Dank der Qualität seiner Interpretationen und der Vielfalt seiner Konzertprojekte gilt er als einer der kreativsten und eindrucksvollsten Musiker seiner Generation.

Xavier de Maistre konzertiert weltweit in den bedeutendsten Konzerthäusern. Er tritt mit führenden Orchestern auf und arbeitet mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Daniele Gatti, Kristjan Järvi, Philippe Jordan, Riccardo Muti, Andrés Orozco-Estrada, André Previn, Sir Simon Rattle und Lionel Bringuier. Er ist gern gesehener Gast bei internationalen Musikfestivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, Salzburger Festspiele, Budapest Spring Festival und Mostly Mozart in New York. Solorezitale, Duoabende und Kammermusik mit Musikerkollegen wie Diana Damrau, Baiba Skride und Daniel Müller-Schott komplettieren sein künstlerisches Schaffen.

Die Spielzeit 2016/2017 beginnt für de Maistre mit der Uraufführung des für ihn geschriebenen Harfenkonzerts von Kaija Saariaho in der Suntory Hall in Tokyo. Ein weiterer Höhepunkt ist die dem Harfenmythos Marie Antoinette gewidmete Tournee durch Europas Musikmetropolen mit Les Arts Florissants unter William Christie. Engagements führen ihn zum Tonhalle-Orchester Zürich, London Philharmonic Orchestra, Orchestre Philharmonique de Radio France, Finnish Radio Symphony und Mozarteumorchester Salzburg. Er folgt Einladungen nach Asien, Süd- und Nordamerika, wo er mit dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Hongkong Philharmonic, Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo und Montreal Symphony Orchestra auftritt. Mit Solorezitalen ist er u.a. im KKL Luzern und im Festspielhaus Baden-Baden zu hören.

De Maistre ist Exklusivkünstler bei Sony Music. Er hat Werke von Debussy, die Klavierkonzerte von Haydn sowie spanisches Repertoire aufgenommen. 2012 erschien „Notte Veneziana“, eine Einspielung von Barockkonzerten mit l'arte del mondo. 2013 veröffentlichte er eine Mozart-CD mit dem Mozarteumorchester Salzburg sowie eine DVD mit Diana Damrau (EMI). Im Frühjahr 2015 kam die CD „Moldau – The Romantic Album“ mit slawischem Repertoire für Harfe solo auf den Markt. Eine Veröffentlichung zum Marie-Antoinette-Projekt mit Les Arts Florissants und William Christie ist für Oktober 2016 geplant (harmonia mundi).

In Toulon (Frankreich) geboren, begann er im Alter von neun Jahren Harfe zu spielen. Zunächst am Konservatorium in Toulon ausgebildet, vervollständigte er später seine Studien bei Jacqueline Borot und Catherine Michel in Paris. 1998 gewann Xavier de Maistre den „US International Harp Competition“ in Bloomington. Mit nur 24 Jahren und als erster französischer Musiker wurde er Mitglied der Wiener Philharmoniker. 2010 verließ er das Orchester wieder, um sich ausschließlich seiner Solokarriere zu widmen.

Seit 2001 ist Xavier de Maistre Professor an der Musikhochschule Hamburg. Er gibt regelmäßig Meisterkurse an der Juilliard School New York, der Toho University Tokyo und dem Trinity College London. Der Künstler spielt eine Harfe von Lyon & Healy.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.